

Draußen – Vom Leben wohnungsloser Familien in Berlin

von Marie von Kuck

Regie: Beatrix Ackers

Produktion: DLF/RBB/SWR 2019, 53 Minuten

86 Menschen leben zur Zeit in der Notunterkunft für obdachlose Familien ‚Die Teupe‘ in Berlin: 40 Kinder und 46 Erwachsene. Jeder Familie steht ein Zimmer zur Verfügung. Privatsphäre gibt es nicht. Was als Übergangslösung für wenige Wochen gedacht war, ist für die Betroffenen zur Sackgasse geworden. Manche wohnen schon vier Jahre hier. Menschen wie sie haben auf dem umkämpften Wohnungsmarkt so gut wie keine Chance: ein Schufa-Eintrag, mehrere Kinder, der falsche Pass oder alleinerziehend zu sein – das sind Gründe, die die Wohnungssuche gegen undurchdringliche Wände fahren lassen. Die Zahl der Wohnungslosen ist in Deutschland seit 2014 um 150% gestiegen. Etwa 1,2 Millionen sind es zur Zeit bundesweit. Fast ein Viertel davon sind Familien mit Kindern. Täglich werden es mehr. Das Risiko, betroffen zu sein, ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen.

Sigrid Burkholder, David Vormweg, Robert Dölle